

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
1	AG-29 Arbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände in Schleswig-Holstein					
2	Gemeinde Dänischenhagen	12.10.2017		X	Hiermit teile ich Ihnen mit, dass die Gemeinde Dänischenhagen keine Anregungen oder Bedenken zu der o.g. Bauleitplanung äußert.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
3	Gemeinde Strande	12.10.2017		X	Hiermit teile ich Ihnen mit, dass die Gemeinde Strande keine Anregungen oder Bedenken zu der o.g. Bauleitplanung äußert.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
4	Gemeinden Felm Gemeinde Neuwittenbek					
5	Archäologisches Landesamt Schleswig-Holstein	26.10.2017	X		Wir können zurzeit keine Auswirkungen auf archäologische Kulturdenkmale gem. § 2 (2) DSchG in der Neufassung vom 30.12.2014 durch die Umsetzung der vorliegenden Planung feststellen. Daher haben wir keine Bedenken und stimmen den vorliegenden Planunterlagen zu. Darüber hinaus verweisen wir auf § 15 DSchG: Wer Kulturdenkmale entdeckt oder findet, hat dies unverzüglich unmittelbar oder über die Gemeinde der oberen Denkmalschutzbehörde mitzuteilen. Die Verpflichtung besteht ferner für die Eigentümerin oder den Eigentümer und die Besitzerin oder den Besitzer des Grundstücks oder des Gewässers, auf oder in dem	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis zur Rechtslage, die sich gemäß § 15 DSchG ergibt, wird zur Kenntnis genommen.

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
					<p>der Fundort liegt, und für die Leiterin oder den Leiter der Arbeiten, die zur Entdeckung oder zu dem Fund geführt haben. Die Mitteilung einer oder eines der Verpflichteten befreit die übrigen. Die nach Satz 2 Verpflichteten haben das Kulturdenkmal und die Fundstätte in unverändertem Zustand zu erhalten, soweit es ohne erhebliche Nachteile oder Aufwendungen von Kosten geschehen kann. Diese Verpflichtung erlischt spätestens nach Ablauf von vier Wochen seit der Mitteilung.</p> <p>Archäologische Kulturdenkmale sind nicht nur Funde, sondern auch dingliche Zeugnisse wie Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit.</p> <p>Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.</p>	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.
6	Autokraft GmbH					
7	Kreis Rendsburg-Eckernförde Fachdienst Regionalentwicklung	07.11.2017	X		<p>Zur vorliegenden Bauleitplanung, hier eingegangen am 02.10.2017, nehmen die beteiligten Dienststellen wie folgt Stellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <u>Fachdienst Regionalentwicklung</u> <p>Das vorliegende Vorhaben war bereits Gegenstand einer Stellungnahme des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vom 30.03.2017. Die vorgebrachten Anregungen wurden weitestgehend berücksichtigt, sodass aus städtebaulicher Sicht keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Planungen bestehen.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p>

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB	Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
		Ja	Nein		
				<p>In Kapitel 2.3 des Umweltberichtes sind Vorschläge für textliche Festsetzungen aufgeführt. Diese sind lediglich teilweise in den Text, Teil B, übernommen worden.</p> <p>Insbesondere wurden die Festsetzungsvorschläge zur „<i>Ein- und Durchgrünung neuer Stellplatzflächen, sonstige Bepflanzungen</i>“ sowie die „<i>Zuordnungsfestsetzung in Bezug auf die Ausgleichsmaßnahmen sowie artenschutzrechtlich begründete Maßnahmen und Vorkehrungen</i>“ nicht übernommen.</p> <p>Die Übernahme gestalterischer Festsetzungen zur Durchgrünung der Stellplatzflächen ist aus städtebaulicher Sicht wünschenswert. Eine Übernahme des Festsetzungsvorschlages sollte geprüft werden.</p> <p>Eine (textliche) Festsetzung zur Zuordnung der Ausgleichsmaßnahmen ist nur dann notwendig, wenn der Ausgleich nach § 1a Abs. 3 Satz 2 und 3 BauGB geregelt werden soll. Sofern der Ausgleich, wie im vorliegenden Fall beschrieben, durch Abbuchung von Ökopunkten aus einem gemeindlichen Ökokonto i. S. von § 1a Abs. 3 Satz 4 BauGB erfolgen soll, sind entsprechende Festsetzungen nicht notwendig.</p>	<p>Der Sachverhalt ist korrekt.</p> <p>Der Sachverhalt ist korrekt.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Aufgrund der geringen Größe der Stellplatzfläche 2 wird auf die Festsetzung einer Durchgrünung verzichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass an der Nordseite der geplanten Stellplatzfläche 2 ein Knick verläuft, in dem zwei alte Eichen stocken. Hierdurch ist eine Eingrünung gegeben.</p> <p>Die Erläuterungen werden zur Kenntnis genommen.</p>

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
					<p>Zur Nachvollziehbarkeit des erbrachten Ausgleichs sollte allerdings auf den Umfang der Inanspruchnahme sowie die Lage des gemeindlichen Ökokontos im Text, Teil B, hingewiesen werden.</p> <p>Aufgrund der jetzt vorgelegten Planunterlagen wird zudem um Berücksichtigung der folgenden Anregungen gebeten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gemäß textlicher Festsetzung 3.2 besteht die Verpflichtung zur Grenzbebauung an der südlichen Fassadenseite des geplanten Gebäudes. In der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 ist eine entsprechende Verpflichtung zur Grenzbebauung an der entsprechend nördlichen Fassadenseite allerdings nicht festgesetzt. Es ist somit aufgrund der aktuellen Festsetzungen der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 nicht sichergestellt, dass Gebäude direkt an die Geltungsbereichsgrenze herangebaut werden. Ein Verweis auf einen verpflichtenden Anbau an „<i>das Gebäude des Sonstigen Sondergebietes ‚Sport, Gesundheit, Dienstleistung, Verwaltung‘</i>“ ist daher problematisch und sollte überprüft werden. Der Umweltbericht ist nach § 2a Satz 3 BauGB i. V. m. § 9 Abs. 8 BauGB als gesonderter Teil in die Begründung zu integrieren und dementsprechend auch durch Beschluss der Gemeindevertretung zu billigen. Im 	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen, aber nicht geteilt. Da der Umweltbericht gemäß § 2a Satz 3 BauGB einen gesonderten Teil der Begründung bildet, wird es als ausreichend angesehen, wenn die Ausgleichsmaßnahme im Umweltbericht beschrieben wird.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen, aber nicht geteilt. Durch die Festsetzung soll sichergestellt werden, dass das Sport- und Trainingszentrum und das Druck- und Kuvertierzentrum einen zusammenhängenden Gebäudekomplex bilden werden. Da die beiden Bauvorhaben aufeinander abgestimmt werden, wird die Festsetzung umsetzbar sein.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Der Umweltbericht wird als Teil der Begründung mit dieser zusammengeführt werden, so dass sie</p>

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB	Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
		Ja	Nein		
				<p>vorliegenden Fall ist der Umweltbericht nicht in die Begründung integriert, sondern als von der übrigen textlichen Begründung losgelöstes Dokument den Planunterlagen beigelegt. Ein Zusammenführen der beiden Dokumente vor Satzungsbeschluss durch die Gemeinde ist erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> Im Kapitel 1.3.1 des Umweltberichtes wird auf die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 verwiesen. Dabei ist herauszustellen, wie in Kapitel 4.5 der übrigen textlichen Begründung bereits erfolgt, dass die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 19 keine Rechtskraft erlangt hat. <u>Fachdienst Umwelt (untere Naturschutzbehörde)</u> Mit Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die erforderliche Zuordnung von 2.330 Ökopunkten vom gemeindlichen Ökokonto 'Klausdorfer Moor' von der Gemeinde Altenholz bei der UNB zur Abbuchung anzuzeigen. <u>Fachdienst Umwelt (untere Wasserbehörde, Abwasser)</u> Für den weiteren Anschluss versiegelter Flächen ist das vorhandene Regenrückhaltebecken neu zu bemessen und nachzuweisen, dass die zusätzliche Niederschlagswassermenge schadlos aufgenommen werden kann. 	<p>ein zusammenhängendes Dokument ergeben.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. In dem Umweltbericht wird eine entsprechende Aussage hinzugefügt.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde wird die untere Naturschutzbehörde über die Abbuchung informieren.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es darauf hingewiesen, dass eine Überprüfung ergeben hat, dass das Regenrückhaltebecken das Oberflächenwasser, das im Geltungsbereich der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 abgeleitet werden muss, aufnehmen kann. Der erforder-</p>

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB	Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
		Ja	Nein		
				<ul style="list-style-type: none"> <u>Fachdienst Umwelt (untere Bodenschutzbehörde)</u> <p>Unsere in den vorliegenden Unterlagen nicht berücksichtigten Hinweise aus unserer Stellungnahme vom 30.03.2017 behalten weiterhin ihre Gültigkeit.</p> <p>Weitere Anregungen werden vom Kreis Rendsburg-Eckernförde nicht vorgetragen.</p> <p>Ich bitte nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung um Vorlage des Abwägungsergebnisses.</p> <p>Gemäß Verfahrenserlass des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein vom 31. März 2014, Ziffer 12, wird nach der Bekanntmachung des Beschlusses des Bauleitplans umgehend um die Übersendung von zwei Planausfertigungen und allen zugehörigen Anlagen für den Kreis Rendsburg-Eckernförde gebeten, sowie zusätzlich einer digitalen Fassung an die E-Mail-Adresse: regionalentwicklung@kreis-rd.de.</p>	<p>liche Nachweis wird im Rahmen des Bauantrages eingereicht werden.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Hinweise, die von der unteren Bodenschutzbehörde vorgebracht wurden, für die Bauausführung von Bedeutung sind. Für die Aufstellung des Bebauungsplanes haben die Hinweise hingegen keine Bedeutung.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Das Abwägungsergebnis mit dem Kreis Rendsburg-Eckernförde übersandt werden.</p> <p>Die Planausfertigungen nebst Anlagen werden dem Kreis übersandt werden. Ebenfalls erfolgt die Übersendung einer digitalen Fassung mit allen Anlagen.</p>

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
8	Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Referat IV 52 - Städtebau und Ortsplanung, Städtebaurecht					
9	Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Landesplanungsbehörde					
10	Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein Amt für Katastrophenschutz					

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
11	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein Abteilung 'Technischer Umweltschutz'	17.03.2017		X	Ausgehend von den übersandten Planunterlagen werden hinsichtlich der von hier zu vertretenden immissionsrechtlichen Belange keine Bedenken oder Anregungen vorgebracht.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
12	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben					
13	Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde AWR mbH	09.11.2017		X	Vielen Dank für die Beteiligung an dem vorstehend genannten Planvorhaben. Da mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz keine Erstellung bzw. Veränderung von für die Durchführung der Müllabfuhr relevanter Straßen geplant ist, haben wir zu der geplanten Änderung des Bebauungsplanes keine Anregungen oder Einwendungen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
14	Arbeitskreis Umweltschutz Altenholz	06.11.2017	X		Der AKU bezieht sich auf den Grünordnungsplan zur 3. Änderung des B-Planes Nr. 19 "Dataport, Druck- und Kuvertierzentrum". Der AKU erhebt zu diesem Grünordnungsplan keine Bedenken, gibt jedoch folgenden Hinweis:	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
					<p>Die Beschattung des Knickschutzstreifens durch das zu errichtende Gebäude betrifft ebenfalls den Abschnitt im Norden der Stellplatzfläche 1, wird dort hervorgerufen durch den Erhalt der Bergahorn-Bäume auf der Rasenfläche vor dem Knickschutzstreifen.</p> <p>Außerdem ist davon auszugehen, dass in der extensiv zu pflegenden Freihaltezone des Knickschutzstreifens vermehrt Ahornsämlinge Fuß fassen werden.</p> <p>Der AKU gibt deshalb folgende Anregung:</p> <p>Die Stellplatzfläche 1 wird im Norden durch einen Wall begrenzt, der mit Gehölzen des bunten Knicks bestückt wird. Wenn dieser Knickbewuchs die Wertigkeit der Bergahorn-Bäume erreicht hat, werden diese zum Nutzen des alten Knickschutzstreifens entfernt. Entstanden wäre dann langfristig sogar ein Stück Redder.</p>	<p>Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass die Fläche des Knickschutzstreifens mindestens einmal im Jahr gemäht wird, so dass ein Aufkommen von Sämlingen ausgeschlossen werden kann.</p> <p>Die Anregung wird zur Kenntnis genommen. Die Gemeinde vertritt den Standpunkt, dass dem Grundstückseigentümer (Dataport) die Entscheidung darüber überlassen werden sollte, wie er die Grünfläche, die nördlich der Stellplatzfläche 1 liegt, gestalten möchte.</p>
15	<p>Schutzgemeinschaft Deutscher Wald</p> <p>Landesverband SH e.V.</p>					

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
16	Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. Landesverband Schleswig-Holstein e.V.					
17	Schleswig-Holsteinischer Heimatbund e.V. Zentralstelle für Landeskunde					
18	Landeshauptstadt Kiel Stadtplanungsamt	06.11.2017	X		<p>Für die Beteiligung am oben genannten Bauleitplanverfahren möchten wir uns bedanken.</p> <p>Nach Durchsicht der Unterlagen ist festzustellen, dass die Belange der Landeshauptstadt Kiel nicht berührt werden, so dass gegen die Planung keine Bedenken bestehen.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Analog zu unseren Stellungnahmen zur 2. Änderung und 3. Änderung (frühzeitige Beteiligung) des Bebauungsplanes Nr. 19 weisen wir erneut darauf hin, dass aus den vorgelegten Unterlagen nicht eindeutig hervorgeht, ob eine Auseinandersetzung mit dem Belang der Beeinträchtigung des vom Gemeindegebiet der Landeshauptstadt Kiel wahrnehmbaren Landschaftsbildes ausreichend umgegangen wurde.</p>	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Altenholz sich im Rahmen ihrer Planungshoheit innerhalb ihres Siedlungsgebietes baulich entwickeln darf. Eine zulässige Gebäudehöhe von max. 12 m wird im Gemeindegebiet der</p>

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
					Es ist weiterhin darauf zu achten, dass mögliche schädliche Auswirkungen auf das Landschaftsbild, insbesondere für den Bereich des Landschaftsschutzgebietes „Zwischen Heischer Tal und Schilkseer Steilküste" vermieden bzw. gemindert werden.	Landeshauptstadt Kiel zu keinen unzumutbaren Beeinträchtigungen hinsichtlich der Wahrnehmung des Landschaftsbildes führen. Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen, aber nicht geteilt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Landeshauptstadt Kiel keinen Rechtsanspruch darauf hat, dass die Gemeinde Altenholz zugunsten der Landeshauptstadt auf eine bauliche Entwicklung verzichtet, damit für die Spaziergänger und Radfahrer im Landschaftsschutzgebiet 'Zwischen Heischer Tal und Schilkseer Steilküste' nicht das wahrnehmbare Landschaftsbild beeinträchtigt wird.
19	Deutsche Telekom Technik GmbH	29.09.2017		X	Wir danken für die Zusendung der Unterlagen. Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i.S.v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o.g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:	Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB	Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
		Ja	Nein		
				<p>Wir verweisen in dieser Angelegenheit auf unser Schreiben vom 09.03.2017, in dem wir schon Stellung genommen haben.</p> <p>Desweiteren haben wir gegen die o.a. Planung keine Bedenken.</p> <p>Bei Planungsänderungen bitten wir darum, uns erneut zu beteiligen.</p> <p>Bitte beachten Sie für zukünftigen Schriftverkehr, dass sich unsere Adresse geändert hat. Damit verhindern Sie, dass unnötig lange Bearbeitungszeiten entstehen.</p> <p>Senden Sie Ihre Schreiben, Anfragen und Unterlagen künftig bitte an die</p> <p>Deutsche Telekom Technik GmbH PTI 11, Planungsanzeigen Fackenburger Allee 31 23554 Lübeck</p> <p>Alternativ kann die Information gerne auch als E-Mail zugesandt werden. Die Adresse hat folgende Bezeichnung:</p> <p>T-NL-N-PTI-11-Planungsanzeigen@telekom.de</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. In dem Schreiben vom 09.03.2017 wird mitgeteilt, dass die Deutsche Telekom Technik GmbH keine Bedenken gegen die Planung hat.</p> <p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Bitte wird entsprochen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. § 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
20	Handwerkskammer Flensburg					
21	Industrie- und Handelskammer zu Kiel	06.11.2017		X	Wir bedanken uns für die Einbindung in das oben genannte Verfahren nach § 4 Abs. 2 BauGB. Nach Durchsicht der Unterlagen ist festzustellen, dass gegen die 3. Änderung des B-Planes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz aus Sicht der IHK zu Kiel keine Bedenken bestehen.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
22	Landesamt für Denkmalpflege					
23	Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein Untere Forstbehörde	16.11.2017		X	Von Seiten der unteren Forstbehörde werden keine Anregungen oder Bedenken zur oben bezeichneten Planung vorgebracht.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
24	Landeskriminalamt Sachgebiet 323 Kampfmittelräumdienst	27.10.2017	X		In der o.g. Gemeinde/Stadt sind Kampfmittel nicht auszuschließen. Vor Beginn von Tiefbaumaßnahmen wie z.B. Baugruben/ Kanalisation/Gas/Wasser/Strom und Straßenbau ist die o.a. Fläche/Trasse gem. Kampfmittelverordnung des Landes Schleswig-Holstein auf Kampfmittel untersuchen zu lassen.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen, aber nicht geteilt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Landeskriminalamt im Jahr 2015 die Kriegsluftbilder auswertete und hierbei

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
					<p>Die Untersuchung wird auf Antrag durch das</p> <p>Landeskriminalamt Dezernat 33, Sachgebiet 331 Mühlenweg 166 24116 Kiel</p> <p>durchgeführt.</p> <p>Bitte weisen Sie die Bauträger darauf hin, dass sie sich frühzeitig mit dem Kampfmittelräumdienst in Verbindung setzen sollten, damit Sondier- und Räummaßnahmen in die Baumaßnahmen einbezogen werden können.</p>	<p>für das Plangebiet keine Anzeichen für das Vorkommen von Abwurfmunition festgestellt wurden. Mit Schreiben vom 12.06.2015 (Zeichen: 2015-0974) wurde seitens des Landeskriminalamtes mitgeteilt, dass es sich bei der Fläche des Plangebietes nicht um eine Kampfmittelverdachtsfläche handelt und dass deshalb keine Bedenken hinsichtlich der geplanten Bebauung bestehen.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass eine Freigabe für die geplante Bebauung vorliegt (siehe oben).</p>
25	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein					
26	NABU Naturschutzbund Deutschland e.V. Landesverband Schleswig-Holstein					
27	Schleswig-Holstein Netz AG Netzcenter Schuby	05.10.2017		X	Wir haben Ihr Schreiben vom 29.09.2017 zur Kenntnis genommen. Aufgrund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass in dem o.g. Bereich keine Versorgungsleitungen der Schleswig-Holstein Netz AG vorhanden sind.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
					Die von Ihnen übersandten Unterlagen senden wir Ihnen zu unserer Entlastung zurück.	
28	Stadtwerke Kiel AG	03.11.2017	X		<p>Den oben aufgeführten „3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz haben die Stadtwerke Kiel AG sowie die Fachbereiche der SWKiel Netz GmbH hinsichtlich der stadtwerkeseitigen Versorgungsleitungen und -anlagen geprüft und nehmen wie folgt Stellung:</p> <p>Unsere Stellungnahme TNP / wi / 6166 zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz vom 22.03.2017 hat weiterhin Bestand.</p> <p>Allgemeines zu Versorgungsanlagen und -leitungen:</p> <p>In dem betreffenden Gebiet und Umfeld befinden sich Versorgungsanlagen und -leitungen der SWKiel Netz GmbH und der Stadtwerke Kiel AG.</p> <p>Aufgrund unserer Versorgungspflicht müssen die technischen Anlagen jederzeit betriebsbereit sein und bedürfen der Wartung und Pflege, ggf. je nach technischen Erfordernissen durch Vornahme kurzfristiger Arbeiten der Erneuerung, Erweiterung, Veränderung oder Entfernung.</p> <p>Aus diesen Gründen müssen unsere Anlagen für unser Personal mit technisch notwendigen Geräten bzw. Fahrzeugen jederzeit ohne Einschränkungen und ohne weitere Auflagen zugänglich bleiben.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Stellungnahme vom 22.03.2017 von der Gemeinde beachtet wurde.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p>

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
					<p>Allgemeines zu Baumpflanzungen:</p> <p>Bei Baumpflanzungen ist ein seitlicher Mindestabstand von 2,0 m zu den vorhandenen Versorgungsleitungen einzuhalten.</p> <p>Eine Überbauung der vorhandenen Versorgungsleitungen ist nicht zulässig.</p> <p>Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Baumpflanzungen vorgesehen sind.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Er wird bei der Bauausführung beachtet werden.</p>
29	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein					
30	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Altenholz					
31	WaBoV Felmer Au					
32	WaBoV Stifter Au					

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
33	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein <u>über</u> Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig- Holstein					
34	Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR	01.11.2017		X	Die mir zugesandten Planunterlagen habe ich auf die Belange des Landes Schleswig-Holstein hin überprüft und erhebe hierzu keine Einwände, da keine Landesliegenschaften betroffen sind (siehe hierzu auch unser Schreiben vom 10.03.2017). Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
35	KVG- im Verkehrsverbund Region Kiel					
36	Deutsche Post Immobilien AG					
37	Freiwillige Feuerwehr Altenholz					

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
38	Polizeistation Altenholz					
39	Handelsverband Nord e.V.	13.10.2017		X	Wir danken Ihnen herzlich für die Möglichkeit, erneut zu der o.g. Angelegenheit Stellung zu nehmen. Wir nehmen die Planungsunterlagen dankend zur Kenntnis und tragen keine weiteren Anregungen oder Bedenken vor.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
40	Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr	09.10.2017		X	Durch die oben genannte und in den Unterlagen näher beschriebene Planung werden Belange der Bundeswehr berührt, jedoch nicht beeinträchtigt. Vorbehaltlich einer gleichbleibenden Sach- und Rechtslage bestehen zu der Planung seitens der Bundeswehr als Träger öffentlicher Belange keine Einwände.	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
41	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben					
42	Vodafone Kabel Deutschland GmbH	06.11.2017		X	Wir bedanken uns für Ihr Schreiben vom 29.09.2017. Eine Ausbauentscheidung trifft Vodafone nach internen Wirtschaftlichkeitskriterien. Dazu erfolgt eine Bewertung entsprechend Ihrer Anfrage zu einem Neubaugebiet. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit dem Team 'Neubaugebiete' in Verbindung:	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
					<p>Vodafone Kabel Deutschland GmbH Neubaugebiete KMU Südwestpark 15 90449 Nürnberg</p> <p>Neubaugebiete.de@vodafone.com</p> <p>Bitte legen Sie einen Erschließungsplan des Gebietes Ihrer Kostenanfrage bei.</p> <p>Weiterführende Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wichtiger Hinweis • Kabelschutzanweisungen • Zeichenerklärung 	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Die Dokumente werden zur Kenntnis genommen.</p>
43	Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein					
44	Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein					

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
P1	Privat 1	22.11.2017	X		<p>Erneut möchten wir Ihnen hiermit unsere Bedenken/Anregungen als direkte Anlieger/Nachbarn zum Bauprojekt kundtun.</p> <p>Folgende Punkte könnten aus unserer Sicht zu Problemen führen:</p> <p>Da der Bau der neuen Gebäude doch wohl sehr nahe an unsere Grundstücksgrenze heranreichen wird, kann es zu Beeinträchtigungen kommen durch</p> <ul style="list-style-type: none">- starke Lichtemission auch nachts?!- Einsichtigkeit unseres Grundstücks?!- Schall-Beeinträchtigungsprobleme durch die Anordnung von <u>Technik-Installationen</u> (Ventilatoren, Lüftungen, Klimaanlage, Heizanlagen, Notstromaggregate etc.) und <u>Fahrgeräusche</u> (Anlieferungen - auch z.T. nachts) und Geräuschen eines geplanten <u>Rolltors</u> etc.	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.</p> <p>Von dem Gebäude werden nachts keine starken Lichtemissionen ausgehen.</p> <p>In dem Druck- und Kuvertierzentrum wird gearbeitet werden. Es ist nicht erkennbar, welche Beeinträchtigungen sich dadurch für die Anwohner ergeben könnten.</p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass für den Betrieb des Druck- und Kuvertierzentrums eine lärmtechnische Untersuchung durchgeführt wurde. In dieser Untersuchung wurden Vorgaben festgelegt, die beim Betrieb des Druck- und Kuvertierzentrums eingehalten werden müssen, damit die Immissionsrichtwerte, die für ein 'Reines Wohngebiet' gelten, weder tagsüber noch nachts überschritten werden. Diese</p>

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
					<ul style="list-style-type: none"> - Insbesondere nachts bei Anlieferung: Rolltor, Fahr- und Rangiergeräusche des Lieferwagens, womöglich noch mit laut piependen Warnsignalen bei Rückwärtsfahrt, sowie mit (bisher häufig in der kalten Saison vorkommend) laufendem Motor im Stand bei längerem Warten, bis eine geplante Aktion beginnt. - Erschwerend wirkt wahrscheinlich der "Schallkanal", der durch die gassenartige Anfahrtstrecke zwischen altem und neuem Gebäude gebildet wird. Hier ist voraussichtlich eine bisher noch nicht berücksichtigte Schallverstärkung zu erwarten. - Auch vermeintlich akzeptable Lautstärken führen in unserem Haus - besonders bei tiefen Frequenzen - häufig zu sehr unangenehmen Resonanzphänomenen (Dies ist zur Zeit sogar noch durch die neuen Heizaggregate der Fall!). - Je nach Dachkonstruktion evtl. Probleme durch große Möwenpopulationen? 	<p>Vorgaben werden Bestandteil der Baugenehmigung werden.</p> <p>Wie bereits oben dargelegt wurde, werden in der Baugenehmigung verbindliche Vorgaben festgelegt werden, die im Betrieb zwingend eingehalten werden müssen.</p> <p>Bei der schalltechnischen Untersuchung wurden die zukünftige Anordnung der Gebäude und der dadurch entstehende Schallkanal berücksichtigt.</p> <p>Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Es wird darauf hingewiesen, dass das mobile Heizgerät zukünftig entfallen wird, da Dataport eine neue Heizanlage erhalten wird, die im Gebäude untergebracht sein wird.</p> <p>Die Gemeinde vertritt den Standpunkt, dass ein Flachdach zulässig sein sollte. Für eine Produktionshalle wäre ein Flachdach eine allgemein übliche Dachform. Es liegt im Ermessen von Dataport, ob Vergrämsungsmaßnahmen durchgeführt werden.</p>

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Stellungnahmen zum Verfahren gem. §. 4 Abs. 2 BauGB und gem. § 3 Abs. 2 BauGB	Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
		Ja	Nein		
				Wir bitten, diese Punkte bei Ihren weiteren Planungen des Vorhabens entsprechend zu berücksichtigen!	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. Es wird auf die oben gemachten Ausführungen verwiesen.

3. Änderung der Bebauungsplanes Nr. 19 der Gemeinde Altenholz

Beteiligungsverfahren gem. § 4 (2) BauGB in der Zeit: 29.09.2017 - 09.11.2017

Beteiligungsverfahren gem. § 3 (2) BauGB in der Zeit: 23.10.2017 - 24.11.2017

Abwägung - Entwurfsfassung

Fazit / Beschlussempfehlung:

Im Umweltbericht wird die Aussage, dass die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 keine Rechtskraft erlangt hat, ergänzt.

Für die Planzeichnung (Teil A) und die textlichen Festsetzungen (Teil B) ergeben sich keine Änderungen.

Die Gemeinde kann den Satzungsbeschluss fassen.

erstellt am: 16.11.2017

ergänzt am: 28.11.2017